



# Sammlung Theaterzettel

## Der Wildschütz oder Die Stimme der Natur

**Lortzing, Albert**

**1872-03-21**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# Der Wildschütz,

oder:

# Die Stimme der Natur.

Romische Oper in 3 Akten, nach einem Lustspiel von Kozebue frei bearbeitet. Musik von A. Sorhing.

|  |                      |
|--|----------------------|
| Graf von Eberbach . . . . .  | Herr Starke.         |
| Die Gräfin, seine Gemahlin . . . . .                                 | Frau Seubert-Hausen. |
| Baron Kronthal, Bruder der Gräfin . . . . .                          | Herr Franke.         |
| Baronin Freimann, eine junge Wittive, Schwester des Grafen . . . . . | Frau Ulrich-Rohn.    |
| Kannette, ihr Kammermädchen . . . . .                                | Frl. Janson.         |
| Baculus, Schulmeister auf dem Schlosse des Grafen . . . . .          | Herr Ditt.           |
| Gretchen, seine Braut . . . . .                                      | Frl. Riesling.       |
| Pankrätius, Haushofmeister auf dem Schlosse des Grafen . . . . .     | Herr Bauer.          |

Dienerchaft und Jäger des Grafen. Bauern und Bäuerinnen. Schuljugend.

Der erste Akt spielt in einem eine Stunde vom Schlosse gelegenen Dorfe; der zweite und dritte im Schlosse selbst.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

**Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.**

Heute sind die mit Lit. **II** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Krant: Frl. Hagen.

### Eintrittspreise.

|   |   |
|---|---|
| Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2 fl. — kr.   | Parterre . . . . . — fl. 42 kr.                 |
| Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges 1 fl. 12 kr. | Reserveloge des dritten Ranges . . — fl. 30 kr. |
| Sperrsitze im Parquet . . . . . 1 fl. 12 kr.                  | Gallerieloge . . . . . — fl. 24 kr.             |
| Stehplätze in dem Parquet . . . . . 1 fl. 12 kr.              | Gallerie . . . . . — fl. 12 kr.                 |
| Reserveloge des zweiten Ranges . . — fl. 42 kr.               |   |

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

### Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.  
 10 " 31 " " " Frankenthal und Worms.  
 Nachts 10 " 45 " " Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.  
 Im Anschluß an die Pfälzerzüge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.

### Nachricht.

Die verehrlichen Sperrsitze-Abonnenten werden ersucht, die laut § 1 der Verträge am 1. dieses Monats fällig gewordene zweite Hälfte des Jahres-Abonnements der Hoftheaterkasse gefälligst entrichten zu wollen.  
 Mannheim, den 6. März 1872. Großherzogl. Hoftheater-Comité.